

„ ,Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren die glücklich sind.“ Francis Bacon

Verstrickungen in Familien

Dazugehören ist eine Sehnsucht die in uns allen ist. Vor allem in der Familie ist es wichtig, dass ALLE gleichwertig und wertschätzend in der jeweiligen Andersartigkeit anerkannt werden, und nicht ausgegrenzt werden. Wer gehört zu einer Familie: Eltern, Großeltern – alle Ahnen dahinter, Halbgeschwister, Partner/in – auch Ex-Partner/in, Kinder, auch weggegebene oder abgetriebene.

Stelle Dir einen Baum vor – nehmen wir einen Apfelbaum. Äpfel hängen am Baum. Verschieden groß, verschiedene Formen und Farben, die einen mehr oder weniger vom Hagel zerschlagen, vielleicht welche, die der Hagel nicht getroffen hat, auf die einen scheint die Sonne mehr als auf die anderen. Alle Äpfel sind vom ein und denselben Baum. Das ist bildlich gesprochen der Stammbaum unserer Familie. Wenn der Baum das Göttliche ist, die Schöpfung, dann wird uns klar, dass es ein Schicksal gibt, welches größer ist als wir. Denn entscheidet wirklich der Apfel wie groß, schön oder saftig er wird?

Nun rege ich wieder zum Nachdenken an: Wenn in der Familie Dinge passieren, die nicht in das Wertesystem passen, oder Grundüberzeugungen der Familie sich verändern, so kann es leicht passieren, dass der/diejenige, welche/r dies tut, ausgestoßen wird. Dieses Ausgrenzen hat über Generationen weitreichende Folgen, denn irgendwer im jetzigen Leben wird unbewusst stellvertretend diese Rolle einnehmen. Dann kann es passieren, dass dieses Familienglied alles tut, damit der/die Andere wieder dazugehört – in Form des gleichen Verhaltens oder schlimmstenfalls in der Wiederholung des Schicksals.

Was kann ich als einzelner „Apfel“ am Baum tun? Das Schicksal der anderen „Äpfel“ achten und ehren, den Ausgegrenzten einen Platz im Herzen geben. Im Wissen, dass „der Baum-das Göttliche“ alle seine Äpfel liebt – egal wie sie aussehen.

So möge es immer wieder Zeiten geben, wo Sie BEWUSST Kerzen für ihre Ahnen/innen anzünden, welche irgendwann aus verschiedensten Gründen aus der Familie ausgegrenzt wurden. Vielleicht möchten Sie auch eine Kerze für sich selber anzünden, um sich wieder dazugehörig zu fühlen?

Das Licht ist immer stärker als die Dunkelheit – denken sie an einen Tag, wo Sie die Jalousien zum Abdunkeln des Raumes verwenden – eine kleine Ritze wo Licht durchkommt wird es verhindern, dass es stockdunkel ist. Umgekehrt, in der finsternen Nacht zünden wir eine kleine Kerze an, und es erhellt sich der ganze Raum.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage

Bei Fragen kontaktieren Sie mich:

Tel: 0650/84 29 008 oder Mail: office@gestaltpaedagogik-ktn.at